

# ANLEITUNG

## MASCHINENRAUM-KABINENTELEFON

20-0090 (Bestehend aus: 20-0038, 20-9573, 20-9502)

Version 3.0

## WICHTIGE HINWEISE

### Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Behnke Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von Elektrofachkräften unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen installiert und gewartet werden dürfen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 10.

## KONTAKT

### Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:  
**+49 (0) 68 41/ 81 77-111**

### Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da, beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:  
**+49 (0) 68 41/ 81 77-777**

### Notrufzentrale Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel

### E-Mail- und Internet-Adresse

[info@notrufzentrale-behnke.de](mailto:info@notrufzentrale-behnke.de)  
[www.notrufzentrale-behnke.de](http://www.notrufzentrale-behnke.de)

**INHALT**


---

<b>1. Allgemeines</b>	<b>4</b>
1.1. Funktion .....	4
1.2. Anschlussvoraussetzungen.....	4
<hr/>	
<b>2. Installation</b>	<b>5</b>
2.1. Es ist keine TAE Dose installiert.....	5
2.2. Es ist eine TAE Dose installiert.....	5
2.3. Testen der Installation.....	5
2.4. Verkabelung.....	6
<hr/>	
<b>3. Bedienung</b>	<b>7</b>
3.1. Sprachverbindung vom Maschinenraum zur Aufzugkabine.....	7
3.2. Externe Sprachverbindungen mit dem MKT.....	7
3.3. Reset, Sicherheitsabschaltung und Blockierung.....	7
3.4. Maximale Verbindungsdauer.....	8
3.5. Fehlermeldung.....	8
3.6. Signalisierung MKT.....	8
3.7. Initialisierungsmode.....	8
<hr/>	
<b>4. Technische Daten</b>	<b>9</b>
<hr/>	
<b>5. Rechtliche Hinweise</b>	<b>10</b>
<hr/>	

# ALLGEMEINES

## 1. ALLGEMEINES

### 1.1. Funktion

Das Maschinenraum-Kabinentelefon (MKT) ermöglicht es, eine Sprachverbindung vom Maschinenraum zu einem in der Aufzugskabine installierten Notruftelefon aufzubauen.

### 1.2. Anschlussvoraussetzungen

Der Anschluss eines MKTs setzt voraus, dass in der Aufzugskabine ein Notruftelefon installiert ist. Die Spannungsversorgung des MKTs muss durch einen separat erhältlichen Akku auch bei Stromausfall für eine Zeit von mind. einer Stunde sichergestellt sein.



Die Belegung der Klemmen finden Sie im Kapitel Installation.

## 2. INSTALLATION

### 2.1. Es ist keine TAE-Dose installiert

- ▶ Schließen Sie zunächst die Telefonleitung (AMT) an die Klemmen 1 und 2 der MKT-Elektronik an.
  - ▶ Schließen Sie dann das Notruftelefon an die Klemmen 3 und 4 der MKT-Elektronik an.
  - ▶ Schließen Sie das MKT-Telefon an die Klemmen 8 und 9 der MKT-Elektronik an.
  - ▶ Schließen Sie die akkugepufferte Betriebsspannung an die Klemmen 16 und 17 der MKT-Elektronik an.
  - ▶ Eine Feuerwehrsprechstelle im Wechsel-sprechmode kann an die Klemmen 6 und 7 der MKT-Elektronik angeschlossen werden.
  - ▶ Über die Klemme 5 kann die MKT-Elektronik geerdet werden.
- ▶ Schließen Sie das MKT-Telefon an die Klemmen 8 und 9 der MKT-Elektronik an.
  - ▶ Schließen Sie die akkugepufferte Betriebsspannung an die Klemmen 16 und 17 der MKT-Elektronik an.
  - ▶ Eine Feuerwehrsprechstelle im Wechsel-sprechmode kann an die Klemmen 6 und 7 der MKT-Elektronik angeschlossen werden
  - ▶ Über die Klemme 5 kann die MKT-Elektronik geerdet werden.

### 2.2. Es ist eine TAE-Dose installiert

- ▶ Schließen Sie die Telefonleitung, welche an den Klemmen 1 und 2 der TAE-Dose angeschlossen ist ab und schließen Sie die Adern an die Klemmen 1 und 2 der MKT-Elektronik an.
- ▶ Wenn das Notruftelefon an den Klemmen 5 und 6 der TAE-Dose angeschlossen ist, schließen Sie es ebenfalls an und schließen das Notruftelefon an die Klemmen 3 und 4 der MKT-Elektronik an. War noch kein Notruftelefon an der TAE-Dose angeschlossen, so schließen Sie bitte das Notruftelefon an die Klemmen 3 und 4 der MKT-Elektronik an.

### 2.3. Testen der Installation

Nachdem die Installation beendet wurde, kann die Installation überprüft werden. Dazu muss mit einem kleinen Schraubendreher ein Taster, der sich unter der Klemme 27 (Test) der MKT-Elektronik befindet kurz gedrückt werden. Während des Tests leuchtet die grüne LED dauerhaft und die rote LED leuchtet einmal kurz für einen Lampentest auf.

Nachdem der Test beendet wurde (grüne LED blinkt) zeigt die rote LED das Ergebnis an:

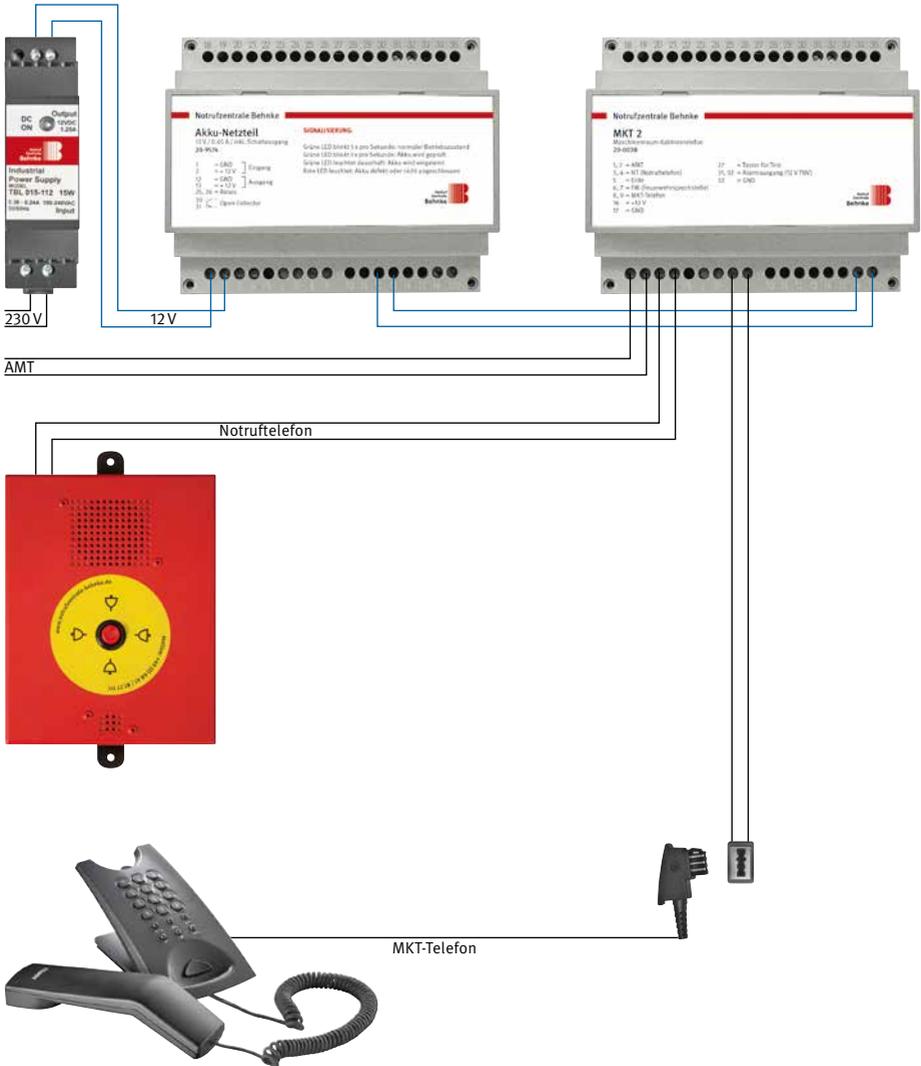
**Rote LED aus** ▶ Installation war erfolgreich

**Rote LED blinkt** ▶ Installationsfehler, Installation überprüfen, Test wiederholen

**Rote LED leuchtete dauerhaft** ▶ MKT-Elektronik fehlerhaft. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

# INSTALLATION

## 2.4. Verkabelung



## 3. BEDIENUNG

### 3.1. Sprachverbindung vom Maschinenraum zur Aufzugkabine

- ▶ Hörer des MKT-Telefons abheben. Besteht zur gleichen Zeit eine Notrufverbindung ist im MKT ein Besetztton zu hören. Andernfalls wird das Notruftelefon angerufen.
- ▶ Warten bis das Notruftelefon abhebt (im MKT-Telefon ist ein Freizeichen zu hören)
- ▶ Sprechen
- ▶ Hörer des MKT-Telefons auflegen

### 3.2. Externe Sprachverbindungen mit dem MKT

Um mit dem MKT externe Gespräche führen zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor: Halten Sie die Taste, die sich unter der Klemme 27 (Test) der MKT-Elektronik befindet, solange gedrückt bis die rote und die grüne LED gleichzeitig leuchten. Die LEDs zeigen anschließend die Programmierung wie folgt an:

- ▶ **Beide LEDs gehen aus (Mode1):** externe Gespräche mit MKT sind nicht erlaubt.
- ▶ **Grüne LED leuchtet, rote LED geht aus (Mode2):** externe Gespräche sind mit MKT erlaubt.

Durch Wiederholung der oben genannten Schritte wird zwischen Mode 1 und Mode 2 umgeschaltet. Die gewünschte Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden und wird anschließend nicht flüchtig gespeichert.

In der Defaulteinstellung sind externe Gespräche mit dem MKT nicht erlaubt.

Um ein externes Gespräch mit MKT zu führen, muss dies, wie beschrieben, erlaubt sein.

Anschließend ist das MKT-Telefon abzuheben und ein Flash auszuführen; Telefon kurz (ca. 300 ms) auflegen und dann wieder abheben. Danach muss ein Freizeichen der TK-Anlage zu hören sein und man kann die Wahl absetzen. Sollte während der externen Verbindung ein Notruf von der Kabine aus erfolgen, wird das externe Gespräch beendet und das MKT-Telefon zu der Aufzugkabine geschaltet. Am MKT-Telefon ist eine kurze Sprachansage „Notruf“ zu hören. Wenn kein Flash ausgeführt wird, wird eine Verbindung zum Notruftelefon geschaltet.

### 3.3. Reset, Sicherheitsabschaltung und Blockierung

- ▶ Nach einem Gesprächsende wird überprüft, ob das Notruftelefon aufgelegt hat, also für einen Notruf wieder zur Verfügung steht. Ist dies nicht der Fall, wird der Initialisierungsmodus (s. Seite 8) ausgeführt.
- ▶ Aus Sicherheitsgründen setzt sich die MKT-Elektronik nach 5 Minuten u. 30 Sek. bei einer bestehenden Sprachverbindung (zwischen MKT und Notruftelefon) automatisch zurück.
- ▶ Bei einer Belegung der Telefonleitung durch das Notruftelefon sind die MKT-Funktionen für die Dauer der Verbindung deaktiviert.

## BEDIENUNG

### 3.4. Maximale Verbindungsdauer

Ab Softwareversion 1.4 ist es möglich die max. Verbindungsdauer von 5 min auf 2,5 h zu erhöhen. Dazu muss die Taste „Test“ gedrückt werden, bevor Spannung an die MKT-Elektronik angelegt wird (rote und grüne LED leuchten). Nachdem die Taste „Test“ losgelassen wird, wird die Verbindungsdauer wie folgt signalisiert:

**5 min Verbindungsdauer** ▶ grüne LED leuchtet  
**2,5 h Verbindungsdauer** ▶ rote LED leuchtet

Wenn die Verbindungsdauer auf 2,5 h eingestellt ist, blinkt beim Anlegen einer Spannung die rote LED fünf mal.

### 3.5. Fehlermeldung

**Folgender Fehler wird signalisiert:  
Notruftelefon hat sich nicht ordnungsgemäß initialisiert.**

Abhilfe: MKT abheben nach ca. 15 Sek. MKT auflegen. Wenn der Fehler nicht beseitigt ist, ist der Kundendienst zu informieren.

**Bei einem Fehler liegt an den Alarmklemmen – Klemme 31(12V) und 32(GND) – eine Spannung von 12V/30mA an, um z. B. einen Summer oder ein Relais anzusteuern. Achtung! TNV. Zusätzlich leuchtet die rote LED dauerhaft.**

### 3.6. Signalisierung MKT

Folgende Signale sind beim Abheben des MKT-Telefons zu hören

#### **Freizeichen:**

▶ Notruftelefon wird angerufen

#### **Besetztton:**

- ▶ Notruftelefon ist bereits an Leitung und kann nicht angerufen werden.
- ▶ Max. Verbindungszeit zwischen Notruftelefon und MKT ist abgelaufen
- ▶ Notruftelefon wird initialisiert

#### **Kurzer Piep-Ton:**

▶ Es besteht eine Sprachverbindung zwischen MKT-Telefon und Notruftelefon.

#### **Kein Ton:**

▶ MKT ist im Initialisierungsmodus. Dieser Initialisierungsmodus dauert ca. 90 Sek. Während dem Initialisierungsmodus sind die MKT-Funktionen deaktiviert.

### 3.7. Initialisierungsmodus

Im Initialisierungsmodus wird das Notruftelefon ca. 40 Sek. für einen Reset von der Energieversorgung getrennt. Nach 40 Sek. muss sich das Notruftelefon initialisieren (ca. 50 Sek.).

**Ein Notruf ist während der Initialisierungsphase nicht möglich!!!**

Der Initialisierungsmodus wird ausgeführt wenn:

- ▶ Das Notruftelefon nicht an Leitung geht obwohl es vom MKT-Telefon aus angerufen wird
- ▶ Das Notruftelefon nicht auflegt nachdem das MKT-Telefon aufgelegt hat.

## 4. TECHNISCHE DATEN

**Spannungsversorgung:** 10 V - 16 V DC / 700 mA

**Ruhestrom:** 70-100 mA

**Betriebsstrom:** 250-330 mA

**Alarmausgang:** Achtung! TNV (Sicherheitsabstände einhalten) Klemme 31 (12V), Klemme 32 (GND) 12V / 30 mA zum Anschluss eines Summers oder eines Relais.

## RECHTLICHE HINWEISE

### 5. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.
2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.
3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urheberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche- bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.



#### **Elektromagnetische Verträglichkeit Niederspannungsrichtlinie**

Unsere Produkte sind selbstverständlich nach den CE-Richtlinien zertifiziert, die EU-weit gültig sind: EMV nach 2004/108/EG sowie Niederspannungsrichtlinie nach 73/23/EWG geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG. IEC 60950-1: 2005 (2nd Edition)/A1:2009 and EN 60950-1:2006/A11:2009/A1:2010/A12: 2011

#### **Infos zum Produkthaftungsgesetz:**

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotlinenummern) abgeklärt werden.
2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.
3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.
4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.
5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.



Version: 3.0 März 2015

Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel  
Deutschland / Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-111  
Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777  
Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-150  
info@notrufzentrale-behnke.de  
www.notrufzentrale-behnke.de

